

# Naturpark Sternberger Seenlandschaft

Der Naturpark Sternberger Seenland besteht seit 2005 und hat sich inzwischen zu einem festen Begriff in der Region entwickelt. Auf einer Fläche von rund 540 km<sup>2</sup> gilt es, die durch das menschliche Wirken entstandene Kulturlandschaft zu erhalten und im Sinne eines naturverträglichen Tourismus zu entwickeln. Im Gegensatz zu vielen anderen Großschutzgebieten ist dieser Naturpark sozusagen „von unten“ gewachsen. Städte,



Gemeinden, Vereine, Verbände und zahlreiche private Initiativen haben sich für die Ausweisung als Naturpark stark gemacht. Gründe dafür können Sie bei einem Besuch selbst entdecken und erfahren. Erleben Sie gepflegte Kulturlandschaften, schöne unberührte Natur und nicht zuletzt die Menschen, die in dieser Region leben und arbeiten.

Der Sitz der Naturparkverwaltung ist in Warin (Landkreis Nordwestmecklenburg) und von hier aus agieren der Naturparkleiter, sein Stellvertreter und vier „Ranger“ bei der Umsetzung der gestellten Aufgaben. Das Aufgabengebiet ist vielfältig. Es reicht von der naturschutzfachlichen Betreuung der Naturparkregion über Landschaftspflege- und Renaturierungsarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Besucherlenkung und -information bis hin zu praktischen Tätigkeiten im Naturschutz, wie z. B. Monitoring, Bau und Reparatur von Besucherleiteinrichtungen und Informationssystemen. So wurde 2013 im Naturschutzgebiet „Warnow- und Mildnitz-Durchbruchstal“ der Wanderweg neu beschildert, um den Besuchern die Orientierung zu erleichtern. Auch wurden einige Bänke aufgestellt, damit man bei der Wanderung etwas verweilen und entspannen kann. Hier bietet die Naturwacht regelmäßig Führungen an.

Im Bereich des Glasermoors bei Kritzow wurde damit begonnen, den um das Moor führenden Wanderweg zu beschildern, um den Besuchern die Orientierung zu erleichtern. Hier gab es ein attraktives Angebot mit der Buslinie 100 (Rundkurs um den Schweriner See) anzureisen und in Kritzow die „Bibertour“ zu machen. Leider fährt der Bus jetzt nur noch einmal am Tag, aber vielleicht besteht ja Hoffnung, dass das Angebot eines Tages wieder auf mehrere Fahrten erweitert wird.

Entwickelt wurde die Biber-Tour vom Naturpark, inzwischen wird sie von PeTour angeboten. So konnte der Naturpark bei der Förderung einer im touristischen Bereich angesiedelten Unternehmensgründung mitwirken. So soll es nach Möglichkeit auch anderenorts erfolgen. Sobald sich Unternehmen auf privatwirtschaftlicher Basis gründen, die befähigt und in der Lage sind Gäste zu führen, zieht sich der Naturpark aus den bisher angebotenen Führungen zurück, um keine



Konkurrenz aufzubauen. Anschließend an die Bibertour wird den Gästen passend zum Thema Glasermoor ein Besuch im Waldglasmuseum in Langen Brütz vorgeschlagen. Hier kann man sich dann nach der Tour auch gleich im Landhaus Bondzio stärken, bevor man den Heimweg antritt. Durch die Vernetzung solcher bestehender Angebote kann die Attraktivität verbessert

werden und die Verweildauer der Gäste im Gebiet verlängert werden. Das wertet die gesamte Region auf.

Nicht zuletzt weil es solche kombinierten Angebote gibt, darf unser Naturpark seit dem Herbst 2011 für weitere fünf Jahre den Titel „Qualitätsnaturpark“ führen. Grundlage dafür war die Teilnahme an einem Evaluierungsverfahren des Verbandes Deutscher Naturparke. Geprüft wurden die Bereiche Management und Organisation, Naturschutz und Landschaftspflege, Nachhaltiger Tourismus und Erholung, Umweltbildung und Kooperation sowie Nachhaltige Regionalentwicklung. Nach Auswertung des fast 90 Fragen umfassenden Kataloges war ein „Qualitäts-Scout“ vor Ort, um sich stichprobenartig einen Überblick zu verschaffen. Die Tatsache, dass der Naturpark nun weitere fünf Jahre den Titel führen darf, ist nicht nur auf der Grundlage der Arbeit der Naturparkverwaltung erfolgt, sondern auch der fruchtbaren Zusammenarbeit mit vielen Akteuren aus der Region geschuldet. Diesen Akteuren sei auf diesem Wege unser Dank ausgesprochen, denn ohne ihre Unterstützung wäre das kaum zustande gekommen.

Unser aktuelles Führungs- und Veranstaltungsprogramm gibt es in gedruckter Form in dem Heft „Unterwegs 2013“, das z.B. im Naturparkzentrum in Warin oder in anderen touristischen Informationsstellen der Region erhältlich ist. Natürlich kann man sich die Termine auch im Internet ansehen; unter [www.naturpark-sternberger-seenland.de](http://www.naturpark-sternberger-seenland.de) in der Rubrik



Veranstaltungen sind noch einmal alle angebotenen Führungen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen aufgelistet.

Die Vielfalt der Flora und Fauna in unserem Naturpark gilt es für unsere Nachkommen zu sichern und trotz touristischer Nutzung die Ursprünglichkeit der Landschaft zu erhalten. Hier will die Naturparkverwaltung weiterhin gemeinsam mit Landnutzern, Touristen und Naturschützern wirken, um dieses Ziel zu erreichen. Seien Sie dabei und gestalten unseren Naturpark aktiv mit!

### **Kontakt:**

*Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern*

*Naturpark Sternberger Seenland*

*Am Markt 1, 19417 Warin*

*Tel. 038482 / 2352710*

*Fax 038482 / 2352720*

*E-Mail: [info-ssl@lung.mv-regierung.de](mailto:info-ssl@lung.mv-regierung.de)*

*[www.naturpark-sternberger-seenland.de](http://www.naturpark-sternberger-seenland.de)*

*Fotos (c) Naturpark Sternberger Seenlandschaft*